Steckbrief – Erhebung / Statistik

Erhebung bei den Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen (EHA)

Beschreibung

Das Hauptaugenmerk der Absolventenstudien richtet sich auf die Erwerbs- und Ausbildungssituation von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ein und fünf Jahre nach ihrem Hochschulabschluss. Unter anderem werden Antworten auf folgende Fragen gesucht: Wie entwickelt sich die Erwerbsquote? Welches sind die entscheidenden Faktoren für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt? Die gewonnenen Erkenntnisse bilden ein Informationsinstrument für die einzelnen Hochschulen und dienen den bildungs- und beschäftigungspolitischen Instanzen als Orientierungsgrundlage.

Verfügbar seit:
1977: Erste Befragung von Neuabsolvent/innen der universitären Hochschulen durch die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung (AGAB)
1993: Aufnahme der Absolvent/innen der Höheren Fach- bzw. Fachhochschulen in die Befragung
1998: Das Bundesamt für Statistik übernimmt die Projektleitung
2001: Das Bundesamt für Statistik übernimmt die Verantwortung für die Durchführung der Datenerhebungen
2002: Erste Panelbefragung («Zweitbefragung») der Absolvent/innen, die im Jahr 1999 an der Erstbefragung teilgenommen haben

Erfasste Merkmale:

Angaben zum Studium
Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben
berufliche Situation ein bzw. fünf Jahre nach dem Hochschulabschluss
Erwerbsbiographie seit Studienabschluss
berufliche Aus- und Weiterbildung
subjektive Einschätzung der beruflichen Laufbahn
Angaben zur Person und zur aktuellen Lebenssituation
In jedem Fragebogen gibt es ein Modul, welches verändert und spezifischen Themen angepasst werden kann.

Methodik

Vollerhebung im Panel-Design von Absolvent/innen mit Bachelor-, Diplom-, Lizenziats-, Master- und Doktoratsabschlüssen. In der Erstbefragung werden alle Absolvent/innen aus eidgenössisch anerkannten Fachhochschulen (inkl. Pädagogische Hochschulen) und universitären Hochschulen eines Abschlussjahrgangs angeschrieben. An der Zweitbefragung nehmen nur noch diejenigen Hochschulabsolvent/innen teil, welche bereits an der entsprechenden Erstbefragung teilgenommen haben.

Erhebung via Online-Fragebogen. Das Erhebungsinstrument ändert sich für die einzelnen Abschlussarten. Die Teilnahme ist freiwillig.

Regionalisierungsgrad:
alle universitären Hochschulen und Fachhochschulen (inkl. Pädagogische Hochschulen) der Schweiz

Periodizität:
alle 2 Jahre

Qualität der statistischen Informationen:

Realisierte Rücklaufquote:
Erstbefragung ca. 60%
Zweitbefragung ca. 65%
Datengewichtung mit Hilfe der Hochschulstatistik SHIS. Es werden Aussagen auf dem Niveau der Fachbereiche und Hochschulen angestrebt.

Revision:
Fragebogenrevision bei Erstbefragung 2003
2005 Anpassung der Erhebungsmethode: zusätzlich zur Papierversion ist es nun möglich, den Fragebogen online auszufüllen. Seit 2009 wird die Erhebung hauptsächlich online durchgeführt.
Verschiebung des Erhebungszeitpunktes ab der Erstbefragung 2005 auf Mitte August bis Ende November
Seit 2007 werden auch Bachelor- und Masterabsolventen befragt.

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (SR 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit Instituten für Markt- und Sozialforschung

Petra Koller, +41 58 463 64 26
petra.koller@bfs.admin.ch
Projektleiterin, zuständig für konzeptionelle und inhaltliche Fragen

Barbara Spätig-Hübschi, +41 58 463 67 99, barbara.spaetig@bfs.admin.ch
Informationen zu administrativen und technischen Fragen (allgemeine Auskünfte, Technisches Handbuch, Kontakt mit den Hochschulen, Informationen zu Erhebungen)

Informationen für Wissenschaft und Forschung zu Erhebungen des BFS:
http://compass.unil.ch/FORS_COMPASS/spip.php?lang=de
Schweizerisches Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften (FORS)